Mythos vs. Realität

Friseur:in bedeutet viel mehr als nur schneiden und föhnen. Genau deshalb schauen wir uns die häufigsten Mythen an und zeigen dir, wie vielseitig und spannend der Friseurberuf wirklich ist.

Mythos: „Der Beruf ist nur für Frauen.“

Realität: Der Friseurberuf ist für alle da. In Salons arbeiten Menschen aller Geschlechter – wichtig sind Motivation und Interesse.



Mythos: „Friseur:innen arbeiten nur im Salon.“

Realität: Viele arbeiten auch bei Fotoshootings, Fashion Shows, Film/TV, auf Events oder in der Produktentwicklung.



Mythos: „Man macht jeden Tag das Gleiche.“

Realität: Unterschiedliche Menschen, unterschiedliche Haare, unterschiedliche Wünsche – genau das macht den Beruf so abwechslungsreich

Mythos: „Der Beruf ist nichts für schüchterne Menschen.“

Realität: Viele wachsen im Beruf über sich hinaus. Mit der Zeit wirst du sicherer im Umgang mit Kund:innen.

Mythos: „Friseur:innen schneiden nur Haare.“

Realität: Zum Beruf gehören Beratung, Färben, Styling, Pflege, Trends, Produktwissen und der direkte Kontakt mit Kund:innen.



Mythos: „Der Job ist langweilig.“

Realität: Kein Tag ist wie der andere. Jede Kundin und jeder Kunde bringt neue Wünsche, Ideen und Herausforderungen mit.

Mythos: „Als Friseur:in verdient man schlecht.“

Realität: Das Einkommen hängt von Ausbildung, Erfahrung, Spezialisierung und Arbeitsplatz ab. Mit Weiterentwicklung steigen auch die Möglichkeiten.